

Rasanter Filmdreh in Versteigerungshalle

Der ORF nutzte die Location in Rotholz kürzlich für einen Landkrimi-Dreh. Es war spannend.

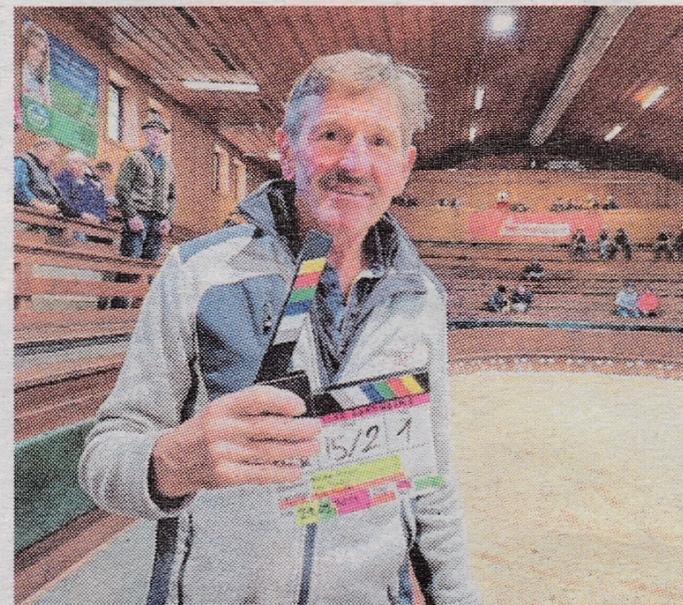
ROTHOLZ (red). Wilde Szenen spielten sich im Vermarktungszentrum Rotholz auf der Versteigerung am 21. September ab, mit Verfolgungsjagden und Mördersuche. Gott sei Dank war alles nur gespielt. Im Rahmen der ORF-Fernsehserie „Landkrimi“ wurden direkt im Rahmen der Versteigerungen Filmdrehs durchgeführt. Mittendrin auch der Braunvieh-Obmann-Stv. Josef Kiechl als Komparse in Funktion eines Käufers. Für ihn als passionierten Braunviehzüchter gewöhnungsbedürftig war dabei die Tatsache, dass er



Beim Dreh kam es zu teils wilden Szenen.

Fotos: Moser

eine Grauviehkuh ersteigern durfte. Als Regisseurin tätig ist die vielfach ausgezeichnete Mirjam Unger. An der Kamera stand Eva Testor, die bereits mit dem Romy für die „Besten Kamera“ ausgezeichnet wurde. Der Landkrimi hat eine sehr hohe Ausstrahlungsweite. Beim



Josef Kiechl fungierte beim Filmdreh als Komparse.

letzten Tiroler Landkrimi mit dem Titel „Das Mädchen aus dem Bergsee“ betrug der Marktanteil bei der Erstausstrahlung im deutschen ZDF fast 25 %. In den Hauptrollen für den neuen Tiroler Landkrimi – ausgestrahlt 2023 – sind Patrizia Aulitzky und Dominik Raneburger zu sehen.